



XAVER RUEEGG

Inspiziert von Antonín Dvorák: Niculin Janett

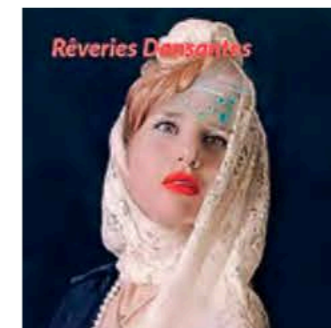
JAZZ

Vielschichtige Träumereien

Er ist Spross der Engadiner Musikerfamilie Janett, die mit den Fränzlis da Tschlin eine Art neuer, folkloristischer Salonmusik pflegt. Niculin, 1989 geboren, hat sein Saxofon aber bald auf den Jazz ausgerichtet und sich in Zürich und New York akademisch und artistisch zum vielseitigen Jazzmusiker entwickelt. Seit jungen Jahren auch zur Klassik hingezogen, hat sich Niculin Janett explizit von der Musik des tschechischen Romantikers Antonín Dvorák (1841–1904) inspirieren lassen. Mit «Rêveries Dansantes» bringt er seine musikalischen Träumereien nun als neunteilige Suite zum

klingen, die folkloristisch tänzelt, vom Freigeist des Jazz durchströmt ist und zugleich die formale Erhabenheit der Klassik atmet. Sein Saxofon lässt er auf den Kontrabass von Jazzer Lukas Traxel und ein lüpfig-kunstvoll aufspielendes Streichquartett treffen. Musik zum Träumen und Tanzen.

Frank von Niederhäusern



**Niculin Janett
Ensemble**
Rêveries Dansantes
(Anuk 2022)